



Live und in Präsenz  
**Mitglieder-  
 versammlung  
 in Hannover**

Seiten 64-77

## Runderneuerung

Aus dem Fachkreis Personal wird der FK People, Work & Learning

## Treffpunkte aktuell

Stammtische in Bonn, Dortmund und Münster

## iwwKöln

Zwei Masterabschlussfeiern und ein neues Angebot der TH

## Brisante Fachthemen

Elementarschäden, CyberDirekt-Studie, Agilisierung im Versicherungswesen



## Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde unserer VVB,

seit Beginn der Pandemie und den vielen ihr geschuldeten Planänderungen ist es nun gelungen, zu gewohnter Zeit, nämlich im Frühling, die Mitgliederversammlung (MV) in physischer Präsenz in Hannover zu zelebrieren. Mussten wir in 2020 die MV noch rein virtuell abhalten und in 2021 wegen des Infektionsgeschehens in den frühen Herbst verlegen, so hatten nun die vielen Teilnehmenden sichtlich Freude an den Veranstaltungen am 20. und 21. Mai in Niedersachsens Landeshauptstadt. Kein Wunder, haben doch insbesondere die beiden Hauptsponsoren HDI und VGH leidenschaftlich und mit viel Engagement dankenswerterweise maßgeblich zu einem bemerkenswerten Wochenende beigetragen. Und auch die wundervolle Kulisse des Hannoveraner Maschsees sowie das überwiegend schöne frühsummerliche Wetter haben ihren Beitrag dazu geleistet. Teils in Berichten und teils in fotografischen Impressionen, erfahren Sie in dieser Ausgabe 3/2022 mehr über den Kommersabend inklusive fesselnder „Dinnerspeech“, das Partnerprogramm sowie die MV als solche. Letztere, die (wie früher üblich) am Samstagvormittag stattfand, beinhaltete nicht nur die Bestandteile,

welche die Vereinsstatuten von uns verlangen. Besonders spannend wurde es darüber hinaus gleich mehrfach: Unter anderem im Rahmen der exzellenten Kurzvorträge der vier Referentinnen und Referenten und der anschließenden Podiumsdiskussion unter Einbezug des Publikums. Daneben wohl auch bei der Verkündigung der Ergebnisse der Vorstandswahlen durch Stefan Barth als Vertreter des Wahlausschusses. Ein weiteres Highlight war ohne Frage die Ernennung des VGH-Vorstandsvorsitzenden Dr. Ulrich Knemeyer zum Ehrenmitglied der VVB, was die gegenseitige Verbundenheit und den Dank für Dr. Knemeyers stetige Unterstützung noch unterstreicht.

In der nachfolgenden Ausgabe 4/2022 möchten wir Ihnen zur Vervollständigung die erstklassig referierten und gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erörterten hoch aktuellen Themen der ganztägigen Fachtagung am Freitag näherbringen.

Doch nicht nur in Hannover hat sich einiges abgespielt. Auch sonst ging es wieder einmal rege in der VVB zu, ob nun bei den Fachkreisen oder bei den Treffpunkten. Und auch das ivwKöln ruht nicht, sondern ist hochgradig aktiv und trägt somit einiges zu diesem Heft bei.

Würde ich alle guten Inhalte hier anteasern, wäre mein Editorial gut und gerne zwei Seiten lang. Aber dafür haben wir schließlich unsere strukturierte Inhaltsangabe. In jedem Fall sei schon einmal erwähnt, dass wir auch dieses Mal wieder viele unserer Rubriken recht prall füllen konnten; dank der guten und zahlreichen Ausarbeitungen der Autorinnen und Autoren.

Besonders gerne weise ich in diesem Zusammenhang auf den Fachkreisleiter Michael

Muench hin, der den ehemals „Personalmanagement und -führung“ bezeichneten Fachkreis mit vielen innovativen Ideen und Aktionen wieder „in Szene setzen“ wird – samt moderner und Zeichen setzender neuer Benennung „People, Work & Learning“. Ich wünsche Michael dabei guten Erfolg und auch viel Spaß. Und Ihnen als Mitglieder der VVB, ein gewinnbringendes Mitwirken und networking – partizipieren Sie an der Stärke der VVB.

Ich schließe mein Editorial mit einem zweifachen Dank. Erstens Ihnen, liebe Mitglieder, für die Wiederwahl zum Vorstand des Ressorts „Presse und Öffentlichkeitsarbeit“. Somit ist es mir möglich, mich auch weiterhin gemeinsam mit meiner Sonderbeauftragten Sylvia Piriogiotis und meinem zuverlässigen Redaktionsteam in den Dienst der VVB zu stellen und insbesondere die medialen Themen zukunftsgerichtet im Sinne der Vereinigung und ihrer Gefährten weiterzuentwickeln und mitzugestalten. Zudem bedanke ich mich herzlich bei Jessica Krämer, die einige Jahre in diesem Ressort Verantwortung getragen und viel geleistet hat, zuletzt als Teammitglied der Redaktion. Sie möchte sich nun verstärkt ihrer Familie und ihrer beruflichen Tätigkeit widmen, der VVB aber selbstverständlich treu bleiben. Auch hierfür wünsche ich ihr alles Gute.

Genießen Sie wie immer das Studium des VVBmagazin und bleiben Sie uns gewogen.

Und: Passen Sie gut auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Ihr  
Stefan van Marwyk

EDITORIAL

# INHALT

## MV 2022

- 64 MV kurzgefasst: Talkrunde Elementarversicherung
- 66 Artikel zur Elementarversicherung: Klimafolgenanpassung dringender denn je
- 68 Pflichtversicherung von Elementarschäden
- 70 Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2021
- 73 VVB-Kassenprüfung
- 75 Bericht zu den Partnerprogrammen
- 76 Kommersabend Impressionen

## Fachkreise

- 78 FK People, Work & Learning: Bericht über die Arbeit und Neuausrichtung des Fachkreises
- 80 Selbstorganisiert durch die Transformation: Warum es jetzt auf jeden Einzelnen ankommt

## Treffpunkte/Termine

- 82 Rückblick/ Ausblick

## ivwKöln

- 84 Zwei Abschlussfeiern im Masterstudiengang Versicherungsrecht

- 86 Neues vom ivwKöln  
Zertifikatslehrgang Automotive Insurance Manager\*in

## Fachthemen

- 88 CyberDirekt Studie "Risikolage 2022"
- 93 Agilisierung im Versicherungswesen

## VVB intern + Rubriken

- 79 Fachkreisleiter
- 83 Impressum
- 94 Geburtstag

# Talkrunde Elementarversicherung und Mitgliederversammlung am 21. Mai 2022 bei der VGH

MV  2022  
HANNOVER  
20./21. MAI 2022

von FRANK WENTE (73/2) Treffpunktleiter Hannover

Nach einem gelungenen Kammersabend öffneten sich am Samstag pünktlich um 10:00 Uhr die Türen zum Veranstaltungsbereich der VGH Versicherungen. Hier trafen sich die Teilnehmer zu der Talkrunde "Elementarversicherung" und der anschließenden Mitgliederversammlung. Bei bestem Wetter waren die Gäste gut gelaunt und gespannt auf die angekündigten Referenten.

Tolga Özbek-Hanke, Leiter der Unternehmenskommunikation in der VGH, eröffnete die Veranstaltung und leitete an Markus Metzler über. Dieser freute sich über die rege Teilnahme an diesem Morgen und bedankte sich bei Dr. Ulrich Knemeyer, Vorsitzender des Vorstandes der VGH Versicherungen, für die Bereitschaft, die Veranstaltung im Hause der VGH auszurichten.

Dr. Knemeyer gab anschließend einen kurzen Einblick in die Struktur der Unternehmensgruppe sowie die Bedeutung des Standortes Hannover für die dort tätigen Versicherungsunternehmen.

Danach übernahm Özbek-Hanke wieder das Ruder und moderierte fortan die Veranstaltung.

Er stellte jeweils die einzelnen Referenten vor und übergab ihnen das Wort für ihre Kurzvorträge. Darin gaben diese einen kurzen Einblick in die sich aus ihrer Sicht ergebenden Problemstellungen zu der Frage: „Welche Konsequenzen lassen sich aus der zunehmenden Zahl von Unwetterereignissen und den daraus folgenden Anforderungen an die Versicherungswirtschaft, den Staat und die Geschädigten ableiten?“

Anja Käfer-Rohrbach, stellvertretende Hauptgeschäftsführerin des GDV (Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft) und Leiterin des Bereichs Komposit, eröffnete mit einer kurzen Vorstellung ihres Verantwortungsbereiches und gab einen Ausblick auf die Position des GDV zu dieser Problematik. Hierbei trat sie insbesondere für das Positionspapier „Zukunft Elementar“ des GDV ein, welches gute Alternativen zu einer Pflichtversicherung aufzeigt. Näheres findet sich hierzu in dem Fachartikel, der auf den Seiten 66-67 abgedruckt ist.

Dr. Ulrich Knemeyer zeigte im Anschluss auf, dass es gerade in Niedersachsen noch erheblichen Nachholbedarf beim Durchdringungsgrad im Be-

**VGH** 

*Untere Reihe von links:  
Tolga Özbek-Hanke,  
Leiter der Unternehmenskommunikation in der VGH,  
Moderator der Talkrunde*

*Dr. Ulrich Knemeyer,  
VV der VGH wird  
Ehrenmitglied der VVB*

*Dank an die Referentinnen  
und Referenten*

*Bericht der Fachschaft  
des iwW Köln, Georgi Dimirov  
und Jaqueline Nedu*

*Stefan Barth verkündet für  
die Wahlkommission das  
Ergebnis der Vorstandswahl*



reich der Elementarversicherung gibt. So könnten beispielsweise Starkregenereignisse im Harzer Raum zu vergleichbaren Szenarien wie im Ahrtal führen.

Es folgte Dr. Florian Höld von der Kanzlei Bach, Langheid und Dallmayr (BLD), der eine juristische Einordnung der Elementar-Pflichtversicherung gab und insbesondere auf die gesetzlichen Probleme einer Pflichtversicherung im Gebäudebereich hinwies, wie es auch im entsprechenden Fachartikel (Seite 68-69) nachgelesen werden kann.

Schließlich berichtete Felix Nüsperling, Sachverständiger und technischer Experte, von seinen persönlichen Erfahrungen als Schadenregulierer in der von der Flut betroffenen Region Ahr und über die Schicksale der Betroffenen des Sturmereignisses „Bernd“. Hierbei wurde der Unterschied zwischen denjenigen, die eine Elementarversicherung abgeschlossen hatten und denjenigen, die darauf verzichtet haben, sehr deutlich.

In einer Talkrunde wurde anschließend die Thematik kontrovers diskutiert. Einig waren sich aber am Ende alle, dass der weit überwiegende Teil der Betroffenen sich für vertretbare Prämien gegen ein solches Elementarereignis hätte versichern können.

Das Fazit: Angebote für die Versicherten sind notwendig und im Einzelfall über bereits existierende Angebote hinaus zu entwickeln. Nichtsdestotrotz ist aber auch der Gesetzgeber gefordert, mit entsprechenden Regelungen, wie zum Beispiel opt-out bei der Feuerversicherung, die Quote der Ele-

mentarversicherten von heute knapp unter 50% deutlich zu erhöhen.

Es war ein spannendes Thema, das gerade durch das Format einer Talkrunde für alle Zuhörer gut und verständlich diskutiert wurde.

Markus Metzler beendete die Gesprächsrunde mit einem Dank an alle Teilnehmer und überreichte diesen jeweils ein Los der Aktion Mensch. Ganz besonders bedankte sich Markus Metzler bei Dr. Knemeyer, der diesen Tag bei der VGH ermöglicht hatte. Da Dr. Knemeyer die VVB schon seit 2011 mit Vorträgen unterstützt und seit 2014 auch Mitglied in der VVB ist, wurde er zum Ehrenmitglied der VVB ernannt, und Markus Metzler überreichte die Urkunde zusammen mit den Jahrbüchern der VVB zum 50- und 60-jährigen Bestehen.

Nun war allen eine Pause gönnt. Nach dem Mittagsimbiss folgte der zweite Teil, die offizielle Mitgliederversammlung.





# Sie möchten gerne weiterlesen?

Dann werden Sie jetzt Mitglied der VVB

## Ihre Vorteile einer Mitgliedschaft

### 15 Fachkreise

Kern der fachlichen Weiterbildung innerhalb der VVB bilden die fünfzehn Fachkreise, deren Bedeutung sowohl in der Mitgliedschaft als auch in der Versicherungswirtschaft allgemein ständig wächst.

### 19 Treffpunkte

In 19 verschiedenen Städten sind unsere Treffpunkte vertreten. Hier finden regelmäßige ungezwungene Treffen der Mitglieder zum freundschaftlichen Erfahrungsaustausch statt.

### Mitglieder-Netzwerk

Finden Sie über unsere Mitglieder-Suche Gleichgesinnte und tauschen Sie sich mit Ihnen über aktuelle Themen oder Studiengänge aus.



### VVBmagazin

Erhalten Sie über den internen Bereich exklusiven Zugriff auf das gesamte VVBmagazin, auch auf Ausgaben vergangener Jahre!

### Das VVBmagazin als Online-Ausgabe!

Lesen Sie jetzt überall bequem auf Ihrem Handy oder Tablet die aktuellen Themen aus dem VVBmagazin und tauschen Sie sich mit Mitgliedern darüber aus.

**Jetzt Mitglied werden**

[www.vvb-alumni.de/vvb-mitglied-werden/](http://www.vvb-alumni.de/vvb-mitglied-werden/)

